



Strategische Dimension der ambulanten Leistungserbringung 2018

Strategieseminar zur Voraussetzung und Abrechnung ambulanter Leistungsprozesse am Krankenhaus nach dem EBM 2018

Die gesundheitspolitischen und -rechtlichen Entwicklungen führen zunehmend zu einer Verlagerung stationär erbrachter Leistungen in den ambulanten Bereich. Dadurch gewinnt die Schnittstelle zwischen ambulantem und stationärem Sektor für Krankenhäuser zunehmend an Bedeutung. Immer häufiger werden Krankenhäuser mit der Frage konfrontiert: „Wie umsetzen?“

Die Beantwortung dieser Frage sollte nicht nur „bei Gelegenheit“ – etwa einer sich bietenden Kooperation – beantwortet werden. Sie bedarf vielmehr einer eingehenden Betrachtung der juristischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen; kurz: Krankenhäuser stehen vor der Notwendigkeit, eine fortlaufende strategische Leistungsplanung (auch) für die Schnittstelle zur ambulanten Leistungserbringung zu etablieren.

Nicht zuletzt erfordert dies eine – möglichst frühzeitige – Auseinandersetzung mit den konkreten Abrechnungsmöglichkeiten nach dem Euro-EBM 2018.

Nur so lassen sich Verlagerungen stationärer Behandlungen in die Bereiche ambulanter Operationen nach § 115b SGB V, der spezialfachärztliche Behandlung nach § 116b SGB V und des MVZ erfolgreich und langfristig implementieren.

Das Strategieseminar „Ambulante Leistungserbringung am Krankenhaus“ führt die Teilnehmer von der Darstellung der dringenden Notwendigkeiten, sich dieses Themas anzunehmen, zur Erarbeitung einer strategischen Herangehensweise. Dabei werden neben den rechtlichen Alternativen insbesondere die wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren näher betrachtet.

Inhalte

Teil 1: Referenten RA Matthias Wallhäuser und RA Dr. Thorsten A. Quiel

- Einführung zu den veränderten gesundheitspolitischen und -rechtlichen Rahmenbedingungen
- Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der ambulanten Leistungserbringung durch das bzw. am Krankenhaus
- Bewertung der Alternativen unter strategischen Gesichtspunkten
- Erarbeitung einer „Checkliste Ambulanzstrategie“ als Orientierungs- und Entscheidungshilfe

Teil 2: Referentin Ursula Klinger-Schindler

- § 116b SGB V, § 115b SGB V, MVZ im laufenden Betrieb: Wirtschaftlichkeitsprüfung, Verordnungen, Überweisungen und Zuweisung
- gesetzliche Rahmenbedingungen und Abrechnung der neuen ASV (spezialfachärztlichen Versorgung nach § 116b SGB V)
- Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale in der Anwendung ambulanter Abrechnungsstrukturen nach § 116b SGB V als Klinik- oder MVZ -Leistung
- Notfallambulanz: komplexe Zuschlagsregelung ab 01.04.2017 im EBM – wie umsetzen?
- Struktur und Bestimmungen des Euro-EBM 2018 in der ambulanten Krankenhausabrechnung
- Planung und Organisation des ambulanten Abrechnungsprozesses

Zielgruppe

Geschäftsführung, kaufmännisches Controlling, leitende Krankenhausärzte, juristische Stabsstellen, Führungskräfte der Patientenverwaltung und dem Medizin-Controlling aus Krankenhäusern

Termin

- 06. November 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr in Frankfurt
- 18. April 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr in Berlin
- 17. Oktober 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr in Frankfurt

Seminarpreis

545 Euro zzgl. 19 % MwSt. Im Seminarpreis sind die Tagungspauschale je Teilnehmer (Mittagessen, Kaffeepause, Tagungsgetränke) sowie umfangreiche Seminarunterlagen und Zertifikat enthalten.

Gerne können Sie sich auch online auf unserer Website www.abrechnungsseminare.de anmelden. Der Teilnehmerkreis ist auf 12 Personen begrenzt. Nach Versand der Anmeldeunterlagen (Anmeldebestätigung, Rechnung, Veranstaltungshotel) berechnen wir bei einem evtl. Rücktritt eine Stornogebühr von Euro 25 pro Person inkl. Mehrwertsteuer. 14 Tage vor Seminarbeginn ist ein Rücktritt ausgeschlossen, d.h. die Teilnahmegebühr wird dann in voller Höhe fällig. Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Seminare aus Gründen mangelnder Anmeldungen rechtzeitig abzusagen.

Referenten



RA Matthias Wallhäuser, Fachanwalt für Medizinrecht, Certified Compliance Officer (Univ.), Herausgeber der Zeitschrift „Der Krankenhaus-JUSTITIAR“, Partner bei Busse & Miessen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB Bonn/Berlin



Ursula Klinger-Schindler, Fachdozentin ärztliches Abrechnungswesen für Klinik, MVZ und Praxis, Unternehmensberatung, Buchautorin „Der Krankenhaus-EBM“, die ASV-Abrechnung 2016“



Dr. Thorsten A. Quiel, Fachanwalt für Medizinrecht, Lehrauftrag an der FH Koblenz/Remagen, Lehrbeauftragter des mibeg-Institut Medizin (Köln), Referent zu aktuellen medizinrechtlichen Themen. Partner bei Busse & Miessen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB Bonn/Berlin

Faxanmeldung unter **030/88917782**

Bitte links Termin auswählen und in Druckbuchstaben ausfüllen

Teilnehmer 1

Name, Vorname Krankenhaus Abt.

Straße PLZ Ort

E-Mail Telefonnummer

Teilnehmer 2

Name, Vorname Krankenhaus Abt.

Straße PLZ Ort

E-Mail Telefonnummer